Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Badnerland, Schwarzwald und Bodensee

Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung

München, [1925]

urn:nbn:de:bsz:31-255666

Visual Library

Deutsche Verkehrsbücher

6

DAS BADNERLAND SCHWARZWALD UND BODENSEE

Reichszentrale
für Deutsche Verkehrswerbung
Berlin

Deutscher Werbeverlag Carl Gerber, K.-G., München

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

a K

121 H 815

Unter Mitwirkung
des
Badischen Verkehrsverbandes
Karlsruhe

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE STÄDTE

Heidelberg. 116 m ü. d. M. 75 000 Einwohner. Prachtvolle alte Stadt am Neckar. Eines der beliebtesten Reiseziele Deutschlands und zugleich als Wohnort für dauernden Aufenthalt bevorzugt. Die Stadt liegt zwischen den Anhöhen des Odenwaldes und zu beiden Seiten des Neckars. Außerordentliches mildes Kontinentalklima. Herrliches, über 2000 ha großes Waldrevier mit gepflegten, sanft ansteigenden Wegen. Berühmt ist die Universität Ruperto-Carola, als älteste deutsche Hochschule, gegründet 1386. Erstklassige medizinische Autoritäten, vorbildlich eingerichtete Kliniken, Heilanstalten und Sanatorien, radioaktive Thermalquelle.

Verkehr: Hauptbahnhof: wichtiger Eisenbahnknotenpunkt Mitteleuropas. Schnellzugverbindungen mit Berlin, Hamburg, Bremen, Köln, Frankfurt a. M.; über Mannheim — Pfalz — Frankreich; über Freiburg — Basel — Schweiz — Italien und über Schwarzwald — Bodensee; über Bruchsal—Stuttgart—München—Wien; über Würzburg nach Nürnberg — Dresden — Prag. Gute Nahverbindungen mit Mannheim, Schwetzingen, Weinheim, Darmstadt, Karlsruhe. Elektrische Bergbahn zum Schloß (205 m), zur Molkenkur (300 m) und zum Königstuhl (567 m). Neckar-Dampfschiffahrt Heilbronn — Heidelberg. Gesellschaftsfahrten mit großen Kraftwagen während des Sommers in die Umgebung Heidelbergs, in das Neckartal und den Odenwald.

Auskunft: Städtisches Verkehrsamt und Amtliches Badisches Reisebüro, gegenüber dem Bahnhofsplatz.

1

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Unterkunft: In der Nähe des Bahnhofs Europäischer Hof mit großem Park und Grandhotel Heidelberger Hof, Hotel Viktoria, Hotel Schrieder. In der Hauptstraße: Roter Hahn und Perkeo. Am Marktplatz: Der Ritter. Beim Schloß: Schloßhotel. In der Nähe Heidelbergs, mit der Bergbahn zu erreichen: Molkenkur mit prachtvoller Terrasse, Luftkurhotel Kohlhof und Hotel Königstuhl.

Theater und Musik: Stadttheater (Theaterstraße) von Oktober bis April, im Sommer Gastspiele. Konzerte. Im Sommer: Städtisches Orchester; im Winter: Bachvereins-Konzerte in der Stadthalle, Konzerte des Städtischen Orchesters, des Orchestervereins und Solistenkonzerte von Rang.

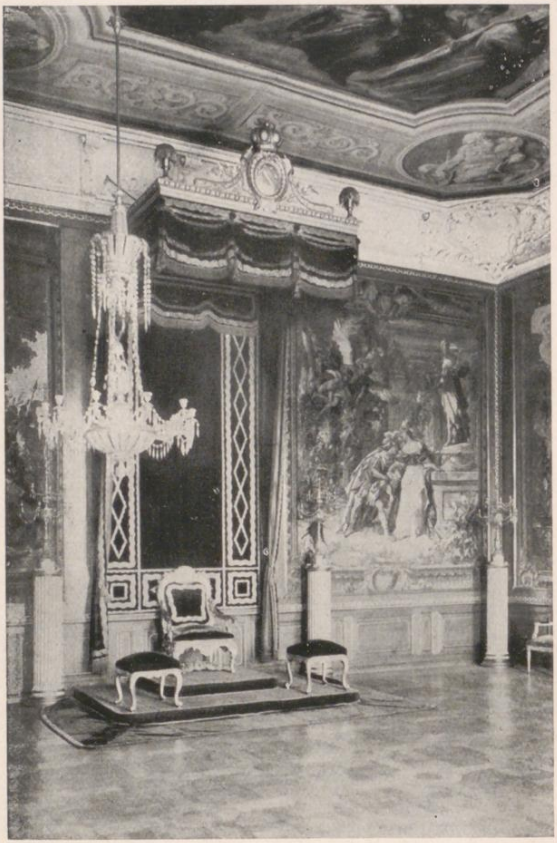
Bildung und Erziehung: Neben der Universität, deren medizinische Fakultät, insbesondere das Institut für Krebsforschung, Weltruf genießt, hat Heidelberg ausgezeichnet geleitete Schulen und Privatlehranstalten, besonders auch Internate. Wissenschaftliche Vorträge, Bibliotheken.

Sehenswürdigkeiten: Das großartige *Schloß*, Deutschlands schönste und künstlerisch wertvollste Ruine. Erste Anlage schon 1303 erwähnt. 1508—1607 entstanden die drei berühmten Paläste: der „gläserne Saalbau", der „Otto-Heinrichsbau" und der „Friedrichsbau". Später noch der „englische Bau" und der „Ruprechtsbau". Der Otto-Heinrichsbau glänzendstes Werk der Renaissance. Blick vom Erker im Bibliotheksbau auf das Rheintal von Baden bis zum Donnersberg und Speyerer Dom, unvergleichlich schön. Berühmt sind die sommerlichen Schloßbeleuchtungen. Ältestes Haus Heidelbergs, der *„Ritter"; „Haus zum Riesen"*, alter Barockbau, *Kurpfälzi-*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hof im Schloß zu Heidelberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Saal im Schloß von Mannheim

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

sches Museum (Sammlung Frankenthaler Porzellans), *Jesuitenkirche*, *Peterskirche*. In der Universität: Aula und der romantische Karzer.

Ausflüge: Molkenkur (300 m ü. d. M.) und Königstuhl (568 m ü. d. M.). Lohnende Aussicht ins Neckartal und auf die Rheinebene. Philosophenweg (landschaftlich reizvoller Spaziergang). *Bergstraße*, *Odenwald* und *Neckartal* mit alten Städtchen und Burgruinen wie *Minneburg*, *Dauchstein*, *Horneck* und *Stolzeneck*. *Mannheim*, *Schwetzingen* und *Speyer*.

Mannheim. 99 m ü. d. M. 250 000 Einwohner, größte und reichste Stadt Badens, an der Einmündung des Nekars in den Rhein gelegen. Wegen der Regelmäßigkeit der Straßenanlagen nach dem Muster amerikanischer Städte, „Schachbrettstadt" genannt. Bedeutende Handels- und Industriestadt. Großartige Hafenanlagen, Hauptumschlags- und Stapelplatz am Oberrhein.

Verkehr: Verbindungen nach Würzburg, Nürnberg, Dresden, Heilbronn, Bruchsal, Stuttgart, München, nach Schwetzingen, Karlsruhe, Basel und über Offenburg nach dem Schwarzwald und Bodensee, nach Mainz, Darmstadt und Frankfurt/Main, Berlin, Hamburg, Bremen, Köln und Rheinland-Holland.

Hafenanlagen, Schiffahrt: Mühlau-Hafen, Rheinhafen, Binnenhafen, Neckarhafen, Verbindungskanal mit 20,5 km Verladeufer, über 160 Lagerhäusern und Werfthallen, fast 200 Kranen, mit Verladebrücken, Elevatoren usw.; Industriehafen, 7,8 km Verladeufer, 150—350 m breit, über 100 Industrieansiedlungen; Rheinauhafen, 12,5 km Verladeufer, Gleisanschlüsse an Rheintalbahn, Umschlagbetrieb für Massengüter (Kohle).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Auskunft: Öffentliches Verkehrsbüro und Amtliches Badisches Reisebüro, Rathausbogen 46/48; Reisebüro Hansen, Hamburg-Amerika-Linie, E 1, 19.

Konsulate: Dänemark (Parkring 33); Italien (L 4. 16); Niederlande (Werderplatz 6); Norwegen (Lameystraße 8); Österreich (Hildastraße 8); Panama (S 5. 58); Schweden (Augustaanlage 33); Schweiz (Werderstraße 17); Spanien (E 4. 2); Venezuela (L 12. 18).

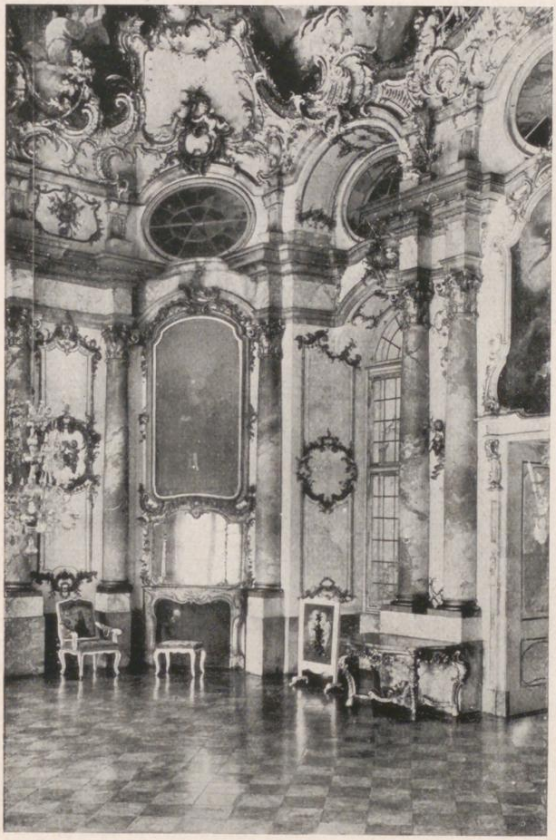
Hauptverkehrsstraßen: Der Ring (Kaiserring, Friedrichsring, Luisenring, Parkring); Breite Straße, Heidelberger Straße, Marktplatz, Zeughausplatz und Friedrichsplatz (großzügige architektonische Gartenanlage von Bruno Schmitz).

Unterkunft: In der Nähe des Hauptbahnhofs: Parkhotel, National, Royal u. a.; in der Innenstadt: Pfälzer Hof, Schloßhotel u. a.

Theater und Musik: Die Theater Mannheims gelten als ausgezeichnet, und besonders das Musikleben bietet abwechslungsreiche Anregung von hohem künstlerischen Wert. *Nationaltheater* (Oper und Schauspiel). *Neues Theater* (Vorstellungen des Nationaltheater-Ensembles; während der Sommermonate Operettengastspiele). *Rosengarten* (Akademiekonzerte des Nationaltheater-Orchesters), Konzerte des Philharmonischen Vereins, Oratorienaufführungen der Musikvereins, Kammermusikabende. Orgelkonzerte in des Christuskirche und in anderen Kirchen. Orchesterkonzerte im Friedrichspark.

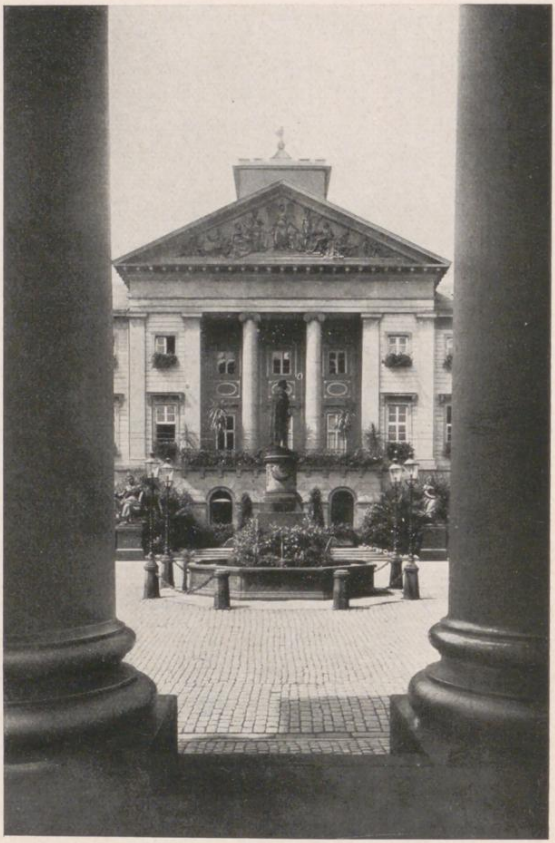
Bildung und Erziehung: Handelshochschule (Hochschule für Wirtschaftswissenschaften), *Hochschule für Musik* (mit Opernschule). Zahlreiche höhere Lehranstalten und Fachschulen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Marmorsaal im Schloß zu Bruchsal

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Rathaus in Karlsruhe

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sehenswürdigkeiten: Schloß (erbaut 1720—1760), größtes Bauwerk Deutschlands. Im westlichen Schloßflügel die reichgezierte Schloßkapelle, im östlichen Flügel die Schloßbücherei mit prunkvollen Innendekorationen aus der Rokokozeit. — *Altes Rathaus* (Marktplatz). Auf dem Paradeplatz *Brunnendenkmal* von Grupello; *Jesuitenkirche, Christuskirche, Städtische Kunsthalle* (Moltkestraße) und Kunstsammlungen im Schloß.

Sport: Schwimmfeste; berühmte Pferderennen des Badischen Rennvereins, (Anfang Mai bis September, Totalisator); schöne Reitwege im Waldpark; große Galoppierbahn auf den Rennwiesen; Oberrheinische Ruderregatta, besonders im Mühlauhafen; Tennisplätze; Fußballsportplätze; Radfahrbahn im Waldpark; Schießstände; Eisplätze.

Ausflüge: Heidelberg, Neckartal, Odenwald und Bergstraße; nach *Weinheim* (Windeck-Wachenburg); nach *Schwetzingen* (Schloß mit berühmten Park des 18. Jahrhunderts und Wasserkünsten); nach *Bruchsal;* nach *Speyer* (Kaiserdom, Protestationskirche, verschiedene historische Gebäude); nach *Worms* (Dom und Lutherdenkmal).

Bruchsal. 114 m ü. d. M. 16 000 Einwohner. Wichtiger Handelsplatz Badens. Berühmt als frühere Residenz der Fürstbischöfe von Speyer.

Verkehr: Station der Eisenbahnlinien Frankfurt a. M.—Mannheim und Heidelberg—Karlsruhe—Basel sowie Heidelberg—Stuttgart—München.

Unterkunft: Hotel Friedrichshof und Germania.

Sehenswürdigkeiten: Residenzschloß der Fürstbischöfe von Speyer. Die Gesamtanlage umfaßt über 40 Gebäude und bildet ein geschlossenes Stadtviertel. Erbaut zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Frühbarock. Die Innenarchi-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

tektur, von Kunsthistorikern als „Perle des Rokoko“ bezeichnet, gehört zum Schönsten, was diese Stilepoche geschaffen hat. Treppenhausanlage von Balthasar Neumann; die Kuppel, reich bemalt, von I. Zick, dem Älteren. Sehenswert die Seiden- und Damasttapeten, kunstvolle Schnitzereien, prächtige Deckenmalereien und eine kostbare Sammlung flämischer und französischer Gobelins. In der Schloßkirche (von Balthasar Neumann) Fresken von Cosmos Damian Asam. Prächtiger Schloßpark.

Ausflüge: Über *Bretten* (Melanchthongedächtnishaus) nach *Maulbronn*, mit der ehemaligen Zisterzienserabtei, einer der schönsten älteren Klosteranlagen in Deutschland.

Karlsruhe. 115 m ü. d. M. 150000 Einwohner. Landeshauptstadt von Baden. Vom Markgrafen Karl Wilhelm von Baden-Durlach um 1700 gegründet in bemerkenswerter fächerförmiger Anlage. Hervorragende süddeutsche Kunststadt. Prächtige Park- und Gartenanlagen. Ausgedehnte Industriewerke in der Rheinhafengegend, besonders Maschinenbau, Fahrrad- und Nähmaschinenfabriken usw.

Verkehr: Hauptbahnhof: Station der Orientexpreßlinie Paris — Prag — Konstantinopel. Direkte Verbindungen Berlin und Hamburg oder Köln—Frankfurt—Mannheim oder Heidelberg—Schwarzwald—Bodensee und Schweiz—Italien. Elektrische *Lokalbahn* ins Albtal nach Herrenalb. Elektrische Straßenbahn.

Auskunft: Öffentliches Verkehrsbüro, Bahnhofsplatz 6; Reisebüro Karlsruhe A.-G., Kaiserstr. 158; Vertretung des Norddeutschen Lloyd, Kaiserstraße 183; Vertretung der Hamburg-Amerika Linie, Kaiserstraße 215 (E. P. Hicke); Landesauskunftsstelle des Badischen Verkehrsverbandes, Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hauptverkehrsstraßen: Ettlingerstraße, Karl-Friedrichstraße, Kaiserstraße, Schloßplatz.

Unterkunft: Schloßhotel (am Hauptbahnhof), Germania (Karl-Friedrich-Straße Nr. 34) Bahnhofshotel Reichshof (gegenüber dem Hauptbahnhof) u. a.

Theater und Konzert: Landestheater (Schloßplatz), Städtisches Konzerthaus (Schauspiel, Lustspiel, Operette). Kammermusikabende im Landestheater. Konzerte des Bach-Vereins u. a.

Bildung und Erziehung: Technische Hochschule, Staatstechnikum, Landeskunstschule, Landeskonservatorium und Malerinnenschule. Außerdem Lehrerseminar und zahlreiche andere Schulen. Landesbibliothek.

Sehenswürdigkeiten: Residenzschloß (Schloßplatz), jetzt Badisches Landesmuseum. Besonders beachtenswert der Marmorsaal, ein Meisterwerk des Rokoko von Louis Philippe de la Guepiè, Galeriesaal und Spiegelrondell, das Türkenzimmer u. a. Badische Kunsthalle (Werke von Grünewald, Baldung, Holbein, von Rembrandt, Ostade, von Chardin, Boucher und Vernet). Hans-Thoma-Museum. Schloßpark. Verkehrsmuseum, Stadtgarten, einer der schönsten in Deutschland. Alljährlich im Spätjahr „Große Herbstwoche".

Ausflüge: Durlach mit Turmberg (Bergbahn), Bruchsal (Schloß), Ettlingen und Albtal mit Frauenalb und Herrenalb, Maxau am Rhein (Rheinbad). Volksschauspiel Ötigheim (Sonntags), Rastatt und Baden-Baden, ferner nach den sonstigen vielbesuchten zahlreichen Luftkurorten und Wintersportplätzen im nördlichen Schwarzwald.

Pforzheim. 250 m ü. d. M. 80 000 Einwohner. Nördliche Eingangspforte für den württembergischen Schwarzwald. Ausgangspunkt für die Schwarzwald-Höhenwege:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Pforzheim—Basel und Waldshut. Weltbekannte Goldwarenindustrie.

Verkehr: Zwischen Karlsruhe und Stuttgart an der Linie Paris—Wien, Pforzheim—Wildbad, Pforzheim—Freudenstadt.

Auskunft: Verhehrsverein und Reisebüro Schauenburg & Co., Bahnhofstraße 26.

Unterkunft: Hotel Ruf, Hotel Sautter, Hotel Post, Hansa-Hotel u. a.

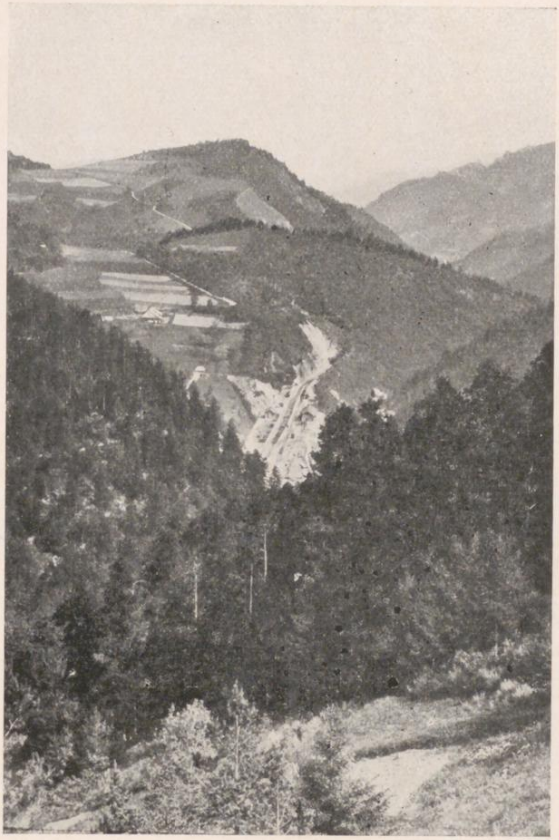
Sehenswürdigkeiten: Schloßkirche mit zahlreichen fürstlichen Grabdenkmälern, Rathaus, Altertums-Sammlung mit Erinnerungen an den Humanisten Johannes Reuchlin, Goldwarenfabrikation.

Ausflüge: Nach dem Kupferhammer, sowie nach dem Nagold- und Würmtal (Wildbad, Calw, Freudenstadt).

DER SCHWARZWALD.

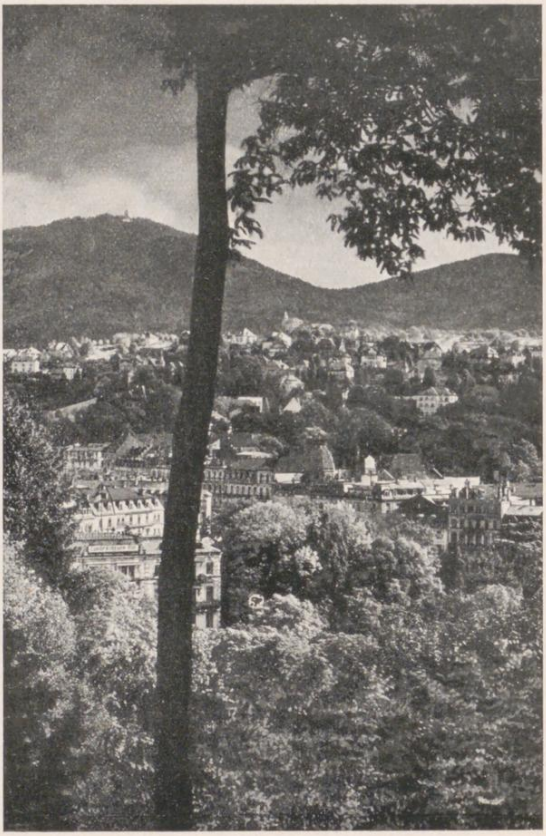
Waldgebirge, voll der schönsten und anmutigsten Landschaftsbilder. Großartige Tannen- und Fichtenwälder bis zu den Höhen von 1200 m, in den Tälern üppige Bodenkultur. Viele Mineralquellen. Höchste Erhebungen: *Hornisgrinde* (1164 m), *Feldberg* (1495 m), *Belchen* (1414 m) usw. Im Winter viel und anhaltend Schnee, infolgedessen reiche Gelegenheit zu jeder Art von Wintersport (ganz besonders Ski). Charakteristische, urwüchsige Bevölkerung, teilweise noch wohlerhaltene Volkstrachten und alte Gebräuche. Berühmt ist die Schwarzwälder Uhrenindustrie. Der ganze Schwarzwald ist ein wundervolles Sommerfrischengebiet, wohlgeeignet zu jeder Art von Kur und Erholung. Zahlreiche Gebirgsbahnen und Anschlußlinien führen, von der Hauptlinie

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Blick auf die Schwarzwaldbahn

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Baden-Baden

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Frankfurt—Basel abzweigend, in die wildromantischen Schwarzwaldtäler und auf die aussichtsreichen Höhen, so von *Rastatt* über *Gernsbach*, einer lieblichen Sommerfrische, in das *Murgtal*, von Baden-Oos nach dem Weltbad *Baden-Baden*, über Bühl nach den Höhenkurorten *Bühlerhöhe*, (800 m ü. d. M.; Sanatorium) *Sand*, *Plättig*, *Kurhaus Hundseck* (Luftkurhotel; auch über Baden-Baden mit Reichspost-Kraftwagen erreichbar), über *Achern* nach *Ottenhöfen* und der Hornisgrinde (1166 m ü. d. M.), von *Appenweier* nach den heilkräftigen Badeorten und Sommerfrischen im *Renchtal* wie *Oberkirch*, *Oppenau*, *Peterstal*, *Griesbach* und *Allerheiligen*. In Offenburg beginnt die hochinteressante **Schwarzwaldbahn**, die, über *Gengenbach* und *Haslach* den Schwarzwald durchquerend, den Verkehr nach den Sommerfrischen und Höhenkurorten *Wolfach* und *Bad Rippoldsau* (600 m ü. d. M., Stahlbad, Mineral- und Moorbad), *Hornberg*, *Triberg*, *Königsfeld*, *Villingen*, den Solbädern *Bad Dürrheim* und *Donaueschingen* vermittelt und weiter nach *Singen* (428 m, Stadt mit 9000 Einwohnern und der interessanten Feste Hohentwiel aus dem 9. Jahrhundert), *Schaffhausen* (Rheinfall), *Radolfzell* und *Konstanz* am *Bodensee* führt. Weiter südlich führt die technisch ebenfalls hervorragende **Höllentalbahn** von Freiburg in das Gebiet der wildromantischen Schluchten des *Höllentals* und *Wutachtals* mit den Sommerfrischen *Hinterzarten*, *St. Märgen*, *Titisee*, *Schluchsee*, *Neustadt i. Schwarzwald*, *Lenzkirch* und *Bonndorf*. Nebenbahnen zweigen von *Krozingen* nach Staufen und dem *Münstertal* (Belchen 1415 m ü. d. M.) und von Müllheim nach *Badenweiler* ab. Über Basel nach dem *Wiesental* mit der gewerbereichen Stadt *Lörrach* und den Sommerfrischen *Schönau* und *Todtnau*. Ein aus-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

gedehntes Netz von **staatlichen Kraftwagenlinien** ergänzt die Eisenbahnstrecken und führt in hochinteressanter, abwechslungsreicher Fahrt auf die höchsten Erhebungen des Schwarzwaldes.

Baden-Baden. 160—260 m ü. d. M. 25 000 Einwohner. Am Eingang des nördlichen Schwarzwaldes gelegen, landschaftlich herrlich, an der Oos, von bewaldeten Bergen umgeben. Zahlreiche Gärten- und Parkanlagen: Lichtentaler Allee zwischen Baden-Baden und dem Vorort Lichtental; Gönneranlage, Altstadt am Schloßberg. Mildes Klima. Internationaler Bad- und Luxuskurort von Weltruf, glänzendes Gesellschaftsleben. Zwanzig heiße Quellen (67° C.), die täglich etwa eine Million Liter Wasser liefern. Trinkhallen, Heilbäder, Inhalatorien, Heilgymnastik, Büttenquelle, (eine der stärksten radioaktiven Quellen Deutschlands). Indikationen: Gicht und harnsaure Diathese, rheumatische Erkrankungen, speziell Muskelrheumatismus, Neuralgien und Nervenentzündungen, speziell Ischias, Gelenkerkrankungen, und Funktionsstörungen der Bewegungsorgane verschiedensten Ursprungs, Folgen von Verletzungen und Verwundungen, Katarrhe der Luftwege. 80 000 Kurgäste jährlich; ganzjähriger Betrieb.

Verkehr: Direkte internationale Zugverbindungen mit fast allen bedeutenderen Plätzen Europas. Elektrische Bahn mit Tal- und Berglinie. Anschluß an die Drahtseilbahn auf den Merkur (700 m, prächtiger Rundblick). Elegante Gesellschaftsautos bringen den Fremden in die nähere und weitere Umgebung an beliebte Ausflugspunkte.

Auskunft: Städtisches Verkehrsamt, Augustaplatz 1; Lloyd-Reisebüro Langguth, Lichtenthaler 10; Reisebüro H. Hansen (Hamburg-Amerika-Linie), am Leopoldsplatz,

Unterkunft: Hotels allerersten Ranges: Stefanie-Hotel, Regina usw.; Hotels ersten Ranges: Atlantic, Europäischer Hof, Holland-Hotel, Bellevue, Badischer Hof. Kaiserin Elisabeth, Russischer Hof, Schirmhof u. a. Einfachere Hotels: Augustabad, Bayerischer Hof, Terminus. Außerdem zahlreiche Sanatorien, Heilanstalten, Pensionen, Logierhäuser und Privatwohnungen (Nachweis im Städtischen Verkehrsamt).

Theater und Konzert: Städtische Schauspiele (Oper und Schauspiel; während des ganzen Jahres Vorstellungen). Dreimal täglich Konzerte des Städt. Orchesters im Kurgarten oder Kurhaus. Instrumental- und Vokalkonzerte mit Solisten und Dirigenten von Weltruf. Im Winter: Symphonie- und Kammermusikabende, im Frühjahr und Herbst große Musikfeste.

Sport: Besonders bemerkenswert die internationalen Pferderennen auf der großen Bahn von Iffezheim (Ende August; schon seit 1858); wohlgepflegte Reit- und Fahrwege, gute Reitpferde). Vorbildliche Tennisplatzanlagen (internationale Turniere). Mustergültiger Golfplatz (bei Oos), Pistolenstand. Tontaubenschießen. Automobilturniere. Reichbesetzte Jagd und ergiebige Forellenfischerei in der Oos. Im Winter: Eisbahnen, Rodelbahn, Skilauf.

Ausflüge: Merkur (700 m, elektrische Drahtseilbahn, großartiges Panorama von Baden-Baden, dem nördlichen Schwarzwald, Rheinebene und Vogesen). Altes *Schloß Hohenbaden*, gut erhaltene Ruine. *Battert* (565 m), wildzerklüftete Felszacken, an die Dolomiten erinnernd, Abstieg durch das romantische *Rotenbachtal*, Dreiburgenaussicht auf dem *Hardtberg* (376 m), zu sehen: *Ebersteinburg*, *Hohenbaden* und *Yburg* gleichzeitig. *Mehliskopf* (1011 m), *Badener Höhe* (1004 m) und *Hornisgrinde* (1166 m).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Interessant die künstliche Forellenzucht der Gaisbacher Fischkultur u. a.

Freiburg i. Br. 298 m ü. d. M. im oberen (südlichen) Schwarzwald, 90 000 Einwohner, Universität, Sitz des Erzbischofs, Ausgang der Höllentalbahn. Beliebte Fremdenstadt und infolge seiner idyllischen Lage einer der bevorzugtesten Wohnorte Deutschlands, Ausgangspunkt für Touren in den südlichen Schwarzwald.

Verkehr: Hauptbahnhof: Nördlich: Offenburg—Appenweier (Straßburg), Karlsruhe—Heidelberg—Mannheim—Frankfurt; südlich: Basel—Mailand (Gotthardtroute), Mülheim (Badenweiler), Mülhausen (Belfort—Paris); westlich: Breisach—Colmar (Elsaß). Die *Höllentalbahn* führt über Titisee—Neustadt—Donaueschingen nach Konstanz und über Ulm nach München; die *Lokalbahn* über Denzlingen—Waldkirch—Elzach. Ab Waldkirch *Kraftwagenlinie* durch das prachtvolle Simonswäldertal nach Furtwangen und weiter nach Triberg an der Schwarzwaldbahn. *Reichspostkraftwagenlinien* verbinden Freiburg mit Kirchzarten (11 km), St. Peter (22 km), St. Märgen (29 km), Notschrei (27 km), endlich mit Kirchhofen (16 km) und Staufen (22 km). Reichspost und Freiburger *Höhenrundfahrten-Gesellschaft* veranstalten außerdem im Sommer täglich Gesellschaftshöhenrundfahrten, die durch die interessantesten Gebiete des Schwarzwaldes führen.

Auskunft: Öffentl. Verkehrs- und amtliches Badisches Reisebüro, Eisenbahnstraße Nr. 33.

Unterkunft: Hotel Zähringer Hof, Europäischer Hof, Römischer Kaiser, Freiburger Hof u. a.

Theater und Konzert: Stadttheater, Kammermusikfeste.

Sehenswürdigkeiten: Das Münster „Unserer lieben Frau Bau“ (Bauzeit 13. bis 16. Jahrhundert). Prachtvoller be-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Das Münster von Freiburg i. Br.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Feldbergerhof auf dem Feldberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

rühmter Kirchenbau. Einzigartig die Turmvorhalle und der 116 m hohe feingemeißelte, filigranartig durchbrochene Hauptturm reifster Gotik. Glasfenster des Querschiffs und Hochaltar von *Hans Baldung Grien.* Sehenswert der Kranz der 13 polygonalen Kapellen, die Schatzkammer, die Kronleuchter und Gemälde. Viele architektonisch interessante Häuser wie: „*Zum Ritter*" (Erzbischöfliches Palais), „*Kaufhaus*" (halb Spätgotik, halb Renaissance), Haus „*Zum schönen Eck*", „*Kornhaus*" usw.

Titisee. Der gleichnamige tiefblaue Schwarzwaldsee, 858 m. ü. d. M. ist der größte der deutschen Mittelgebirgsseen (2000 m lang, 700 m breit, 40 m tief). Höhenluftkurort und Wintersportplatz.

Verkehr: Bahn von Freiburg. Reichspostkraftwagenlinien nach *Falkau*, *Altglashütten*, *Aha*, *Schluchsee* (Hotel Sternen), *St. Blasien* und *Feldberg*. Gesellschaftskraftwagen.

Unterkunft: Schwarzwaldhotel, Hotel Titisee, Hotel zum Bären.

Sport: Segelsport, Rudersport, Fischereigelegenheit, vor allem aber Wintersport: gepflegte Eisbahnen, Sportrodelbahn, ausgezeichnetes Skigelände mit Sprungschanze.

Feldberg. 1495 m ü. d. M., erster deutscher Wintersportplatz, Aufenthaltsort für Heufieberkranke, Höhenluftkurort. Bestes deutsches Skigelände. Flora und Fauna von eigenartiger Schönheit. Grandioser Rundblick. Mit Reichspostkraftlinie, Wagen, Autos und Schlitten ab Station Titisee erreichbar.

Unterkunft: Hotel Feldberger Hof, Hotel und Kurhaus Hebelhof.

Triberg. 600—900 m ü. d. M., 4000 Einwohner, weltbekannter Kurort und Wintersportplatz, lagert, von drei

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

hohen Bergen geschützt, in drei Tälern. Großartige Gebirgslandschaft. In der Nähe Wallfahrtskirche *Maria in der Tanne* (1709 erbaut). Hochaltar und Kanzel Prachtwerke des späten Barock. — Die *Gutach*, die mitten durch Triberg fließt, bildet, in wilden Sprüngen über Granitblöcke stürzend, Deutschlands größte Wasserfälle. — Kurkonzerte, Kurtheater, Freilichtbühne, Wasserfallbeleuchtung, Gesellschaftsfahrten mit Kraftwagen der Reichspost in den hohen Schwarzwald.

Verkehr: Mittelpunkt der berühmten Schwarzwaldbahn, außerdem Station der Reichspostkraftwagenlinien nach Schonach, Schönwald, Furtwangen, bekannten Höhenluftkurorten und Wintersportplätzen.

Auskunft: Verkehrsbüro und amtliches Badisches Reisebüro im Rathaus.

Unterkunft: Schwarzwaldhotel, Kurhaus Waldlust, Wehrle, Löwen, Sonne u. a. sowie zahlreiche Pensionen und Privatwohnungen.

Sport: Im Sommer: Tennis, Forellenfischerei; im Winter: Kunstbobsleighbahn, Sportrodelbahn, Skisprungschanze.

Bad Dürrheim. 705 m ü. d. M., Höhenluftkurort und höchstgelegenes Solbad Europas, moderne Kureinrichtungen.

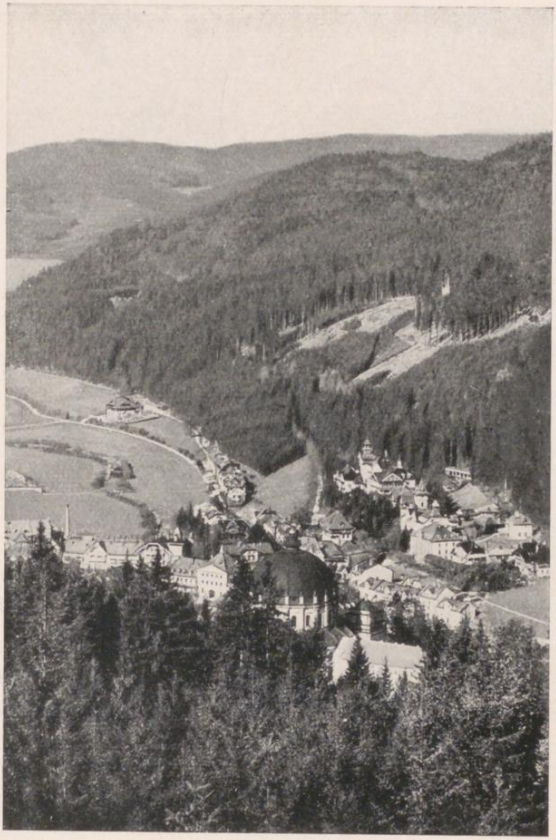
Verkehr: Endstation der Linie Villingen (Schwarzwaldbahn) — Bad Dürrheim, Kraftwagenlinie Donaueschingen — Bad Dürrheim — Schwenningen.

Auskunft: Kur- und Verkehrsverein.

Unterkunft: Kurhaus, Hotel Kunz.

Donaueschingen. 705 m ü. d. M. Solbad und Höhenluftkurort. Residenz des Fürsten zu Fürstenberg. Donauquelle. Prachtvoller Park. Reichhaltige Kunstsammlungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



St. Blasien

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

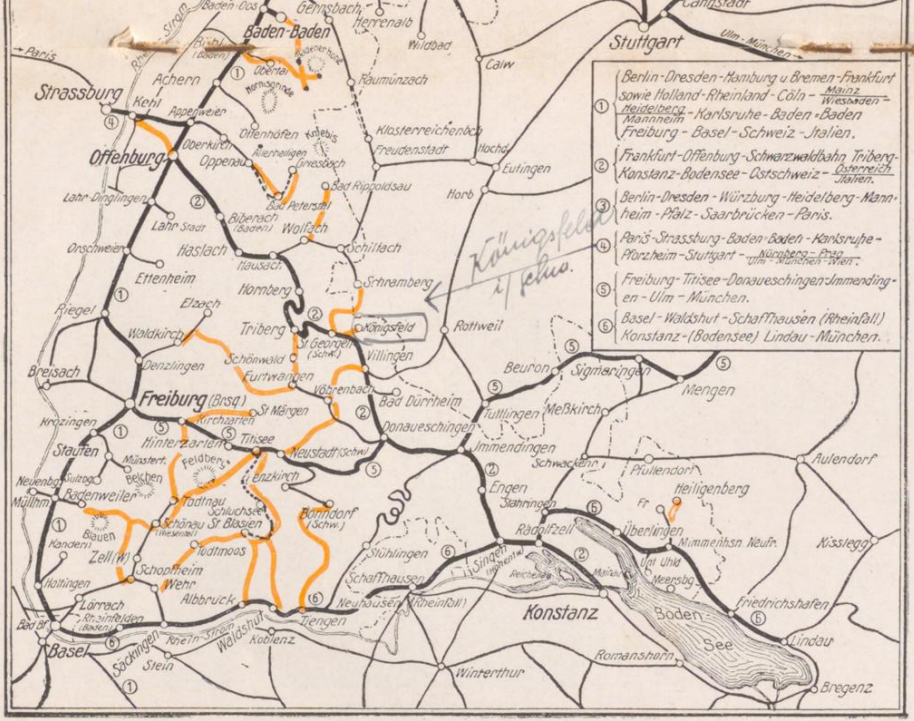
Baden und der Schwarzwald

Eisenbahnen
Autolinien
Landesgrenze

Wiesbaden
Frankfurt (Main)
Hanau
Gmünden
Mainz
Darmstadt
Aschaffenburg
Lohr
Würzburg
Babenhsn.
Wertheim
Miltenberg
Goddelau
Bensheim
Königheim
Tauberbischofsheim
Worms
Erbach
Rippberg
Lampertheim
Weinheim
Hardheim
Lauda
Buchen
Ludwigshafen
Mannheim
Heidelberg
Eberbach
Seckach
Osterburken
Bad Mergentheim
Neustadt
Kenzingen
Schwetzingen
Neckargemünd
Adelsheim
Wiesloch
Walldorf
Mosbach
Dörzbach
Meckesheim
Neckarelz
Mockmühl
Landau
Rheinsheim
Sinzheim
Steinsfurt
Künzelsau
Germersheim
Graben
Neudorf
Hilsb.
Jagstfeld
Bad Rappenau
Waldenbg.
Winden
Menzingen
Hall
Nürnberg
Maxau
Bruchsal
Eppingen
Heilbronn
Karlsruhe
Durlach
Bretten
Gaildorf
Grötzingen
U. Gr.
Ettlingen
Mühlacker
Marbach
Backnang
Bietigheim
Ludwigsburg
Winterdorf
Rastatt
Pforzheim
Cannstadt
Baden-Oos
Gernsbach
Herrenalb
Baden-Baden
Wildbad
Stuttgart
Ulm - München
Calw
Paris
Straßburg
Achern
Baden-Weiler
Oberkirch
Bühl
Bermersbach
Baumünzach

Berlin - Dresden - Hamburg u Bremen - Frankfurt sowie Holland - Rheinland - Cöln - Mainz

Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Blick auf das Münster in Konstanz

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr: Station der Schwarzwaldbahn Offenburg—Konstanz, der Höllentalbahn Freiburg—Donaueschingen, der Bregtalbahn über Vöhrenbach nach Furtwangen.

Auskunft: Verkehrsverein.

Unterkunft: Hotel Schützen, Hotel Lamm.

Badenweiler. 427 m ü. d. M. 1200 Einwohner. Thermalbad und Luftkurort im südlichen Schwarzwald. Der Bergwald des *Blauen* (Hochblauen) schützt Badenweiler vor rauhen Winden. Der Blauen (1167 m ü.d.M.) bietet eine herrliche Aussicht über die badische und elsässische Rheinebene, vom Basler Rheinknie bis Straßburg, zu den Vogesen, zum Jura, zu den Alpen. Sehenswert die Ruinen des altrömischen Bades, des großartigsten diesseits des Rheines.

Verkehr: Elektrische Bahn Müllheim—Badenweiler. Reichspostkraftwagenlinie nach Schönau. Gesellschaftsfahrten mit Kraftwagen der Reichspost.

Auskunft: Verkehrsbüro und amtliches Badisches Reisebüro der Kurverwaltung.

Unterkunft: Römerbad, Parkhotel, Schwarzwaldhotel. Fremdenheime und andere Pensionen.

St. Blasien. 772 m ü. d. M. 1690 Einwohner, ehemals berühmtes Benediktinerkloster (im 9. Jahrhundert gegr.), weltbekannter Jahreshöhenluftkurort und Wintersportplatz im südlichen Schwarzwald. Stundenweite Tannenhochwälder. Sehenswert die Kuppelkirche, ein Prachtwerk deutscher Renaissance. Großes Orgelwerk.

Verkehr: Reichspostkraftwagenlinien: Titisee-Schluchsee—St. Blasien. Albbruck (Station der Rheintalbahn)—Tiefenstein—St. Blasien (26 km); Waldshut—Höchenschwand—Häusern—St. Blasien; Schönau—Bernau—St. Blasien; St. Blasien—Todtmoos; St. Blasien—Schön-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

au — Badenweiler; St. Blasien — Schönau — Feldberg. Höhenrundfahrten mit Gesellschaftskraftwagen.

Auskunft: Städt. Kurverwaltung.

Todtmoos. 850 m ü. d. M. 1440 Einwohner, aus 12 Siedlungen entstanden, die malerisch an dunklen Bergwäldern in Hochtälern zerstreut liegen. Ursprünglich Wallfahrtskapelle am Schönbühl (1255 gebaut). Jahreshöhenluftkurort, in der Nähe Sanatorium Wehrawald, höchstgelegene Lungenheilanstalt Deutschlands.

Verkehr: Nächste Bahnstation Wehr an der Linie Basel—Schopfheim oder Säckingen—Wehr. Von Wehr Reichskraftwagenverbindung nach Todtmoos. Reichskraftwagen von St. Blasien (45 Min.).

Sport: Im Sommer: Tennis, Crocket, Jagd, Forellenfischerei. Wintersport: Skilauf, Eisbahn, Rodelbahn.

Auskunft: Kurverein.

Der **Bodensee.** Badens südöstliche Ecke liegt am größten deutschen See, am „schwäbischen Meer" des Mittelalters, dem Bodensee (63 km lang, 14 km breit, Fläche 538 qkm, größte Tiefe 252 m), außerordentlich fischreich. Bahnlinien Schwarzwaldbahn und Bodenseegürtelbahn. Wo Untersee und Obersee durch ein kurzes Stück Rhein getrennt sind, liegt:

Konstanz. 400 m ü. d. M. 30 000 Einwohner, schon vor 1300 Jahren Sitz eines Bischofs. Bedeutendster Fremdenplatz am Bodensee. Alte Stadt von großem historischen Reiz.

Verkehr: Endstation der Schwarzwaldbahn und der Rheintalbahn. Verbindungen Holland—Rheinland—Triberg—Konstanz. Ausgangsstation für den Verkehr nach der Schweiz auf den Linien Winterthur—Zürich, Romanshorn—Chur und der Mittelthurgaubahn. Dampfer-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

verbindung nach Friedrichshafen, Lindau — Bregenz, nach Mainau — Meersburg — Ueberlingen — Ludwigshafen und zu dem Rheinfall bei Schaffhausen.

Unterkunft: Unmittelbar am See: Inselhotel (ehemaliges Dominikanerkloster mit prächtigem Kreuzgang), Seehotel; am Hafen: Hecht, Krone, Deutsches Haus; in der Stadt: Barbarossa, Halm.

Auskunft: Verkehrsbüro und amtliches Badisches Reisebüro am Bahnhofsplatz.

Sport: Allerart Wassersport; besonders erwähnenswert große Bodenseewoche.

Sehenswürdigkeiten: Das Münster, 1052 im romanischen Stil erbaut, im 15. Jahrhundert in gotischem Stil erweitert. Ferner viele alte Bauten (Konziliumsgebäude) und Tore. Rosgarten-Museum, Wessenberg-Haus.

Ausflüge: Meersburg, Mainau, die „Isola Bella" des schwäbischen Meeres, *Ueberlingen, Insel Reichenau* (altberühmt, geschichtenreich und reich an Kunstschätzen).

Meersburg am Bodensee (Schiffstation), ehemaliger Bischofsitz, altertümliche Stadt und Burg mit reizender Umgebung. Kahnfahrten und Fischerei. Beliebte Sommerfrische.

Unterkunft: Hotel Schiff, Wilder Mann.

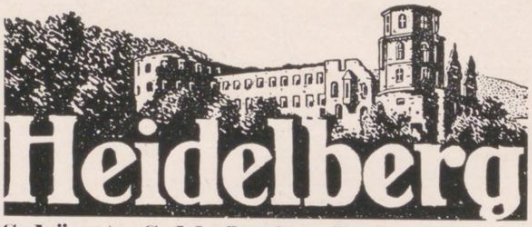
Auskunft: Kur- und Verkehrsverein.

Ueberlingen. Station der Bodenseegürtelbahn Radolfzell—Friedrichshafen—Lindau. Dampfschiffstation. Mineral- und Seebad am Bodensee. Klimatischer Kurort. Alte, höchst interessante Stadt mit vielen Türmen, Toren und gut erhaltenen umfangreichen Wehrmauern.

Unterkunft: Badhotel.

Auskunft: Städt. Verkehrsbüro und amtliches Badisches Reisebüro.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Schönste Schloßruine Deutschlands

Älteste deutsche Universität

Heilkräftigstes Radiumsolbad / Besteingerichtete Hotels
Theater, Konzerte, Sport

Auskunft: *Städtisches Verkehrsamt, Anlage 2, gegenüber dem Hauptbahnhof*

HOTELS

in Gruppen geordnet, innerh. der Gruppen alphabetische Reihenfolge

ab Mk. 5.50

Europäischer Hof
120 Betten, Telephon 3031-3034

Schloß-Hotel
100 Betten, Telephon 27 u. 28

ab Mk. 4.50

Grand-Hotel Heidelberger Hof
100 Betten, Telephon 3257-3259

Victoria-Hotel
175 Betten
Telephon 3075—3077

ab Mk. 3.50

Darmstädter Hof
100 Betten, Telephon 3266-3267

Hotel Schrieder
100 Betten, Telephon 3422-3423

Hotel Reichspost Reichshof
80 Betten, Telephon 150—151

Hotel Tannhäuser
40 Betten
Telephon 109

ab Mk. 3.—

Bayrischer Hof
85 Betten, Telephon 164, 1577

Hotel Ritter
40 Betten, Telephon 303

Hotel Roter Hahn
40 Betten, Telephon 143

Außerhalb der Stadt

Kohlhof-Hotel, 100 Betten, Telephon 111, 405
20 Minuten von Bergbahnstation Königstuhl

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

MANNHEIM

Ehemalige Residenzstadt von Kurpfalz, *südwestdeutsche Industrie- und Handelsmetropole*, größter Binnenhafen Deutschlands, Ausstellungs- und Kongreßstadt, Nachbarin von Heidelberg, Ausgangspunkt für Odenwald, Pfalz und Saargebiet, günstige Verkehrsverbindungen nach Bergstraße, Schwarzwald und Schweiz. Starkes künstlerisches und wissenschaftliches Leben. Nationaltheater mit bedeutenden Opern- und Schauspielaufführungen, Hochschule für Wirtschaftswissenschaften, hervorragende Sammlungen, Museen, Bibliotheken. Riesiges Barockschloß aus der kunstliebenden Kurfürstenzeit, Festhalle Rosengarten am Wasserturm.

Alle Auskünfte durch den Verkehrs-Verein, Rathaus, Bogen 46/48.

Reisebüros:

Verkehrs-Verein im Rathaus, Bogen 46/48 oder O. 7. 11 (Heidelberger Straße)

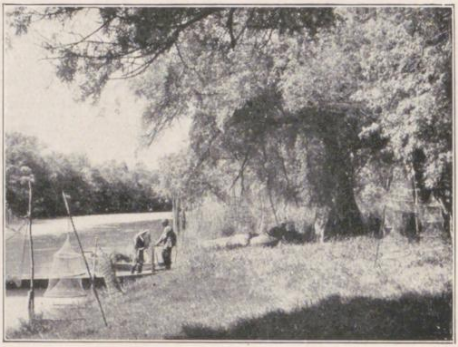
Das Schloß zu

BRUCHSAL

(Baden)

mit Prachträumen in edelstem Rokoko, ist täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 50 Pfg. Vereine und Schulklassen zahlen ermäßigte Preise.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Am Rhein bei Karlsruhe

KARLSRUHE

badische Landeshauptstadt, unweit des Rheins und der Schwarzwaldberge, sehenswerte Schul-, Kunst- und Gartenstadt, aufblühender Industrieort (Rheinhafen). Landestheater, Technische Hochschule, staatliche Sammlungen und Bibliotheken, Konservatorium, Landeskunstschule, Kunstgewerbe-, Malerinnen- und mannigfaltige andere Schulen, Konzerthaus. Neue städtische Ausstellungshalle (1925 acht große Ausstellungen). Schloßpark und weitbekannter Stadtgarten, viele Ausflugsorte in der näheren und ferneren Umgebung. Sitz der Badischen Luftverkehrsgesellschaft. Paß oder Personalausweis unnötig. Unbesetzte Stadt.

★

September und Oktober:

Karlsruher Herbstwoche

Theater, Konzerte, literar. Aufführungen, Kunst- u. gewerbliche Ausstellungen, Sport, Spiel, Turnen, Märkte, Kongresse

Ende September: Süddeutscher Heimattag

Prospekte und Auskünfte Verkehrsverein

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ettlingen

Am Eingang des malerischen Albtals gelegen; 8 km von Karlsruhe, 1/2 stdl. Straßenbahnverkehr, alter Ort, röm. Niederlassung. Amtsstadt. 136 m ü. d. M., 9500 Einw., kath. u. evang. Kirche, Lehrerseminar, Realgym. el. Licht, Gas, Badeanstalt, berühmte Freilichtbühne. **Gasthöfe:** Hirsch, Erbprinzen, Ritter, Kurhaus Wilhelmshöhe auf Anhöhe hübsch im Wald. Geeignet als Ruhesitz, günstige Siedelungsmöglichkeit, billiges Baugelände. **Auskunft durch Verkehrsverein.**

Bahnlinie Karlsruhe—Herrenalb

HERRENALB

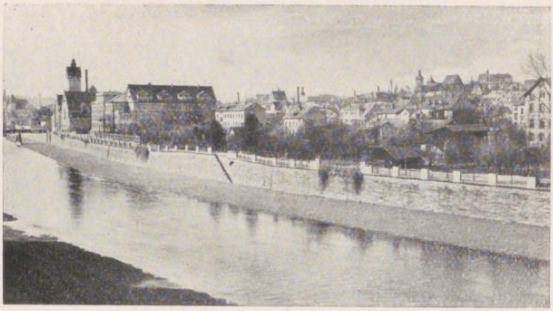
das Paradies des nördlichen Schwarzwaldes

Herz- u. Nervenkurort

Sommerfrische I. Ranges, bestes Gebirgsklima — 10 000 Kurfremde — Kursaal

Kurorchester — Kurtheater

Prospekt und Wohnungsverzeichnis durch die Kurverwaltnng



PFORZHEIM

Die Pforte des Schwarzwalds, landschaftlich reizvoll am Zusammenfluß von Enz, Nagold und Würm gelegen, Ausgangspunkt der Schwarzwaldhöhenwege Pforzheim-Basel, Pforzheim-Waldshut und Pforzheim-Schaffhausen, gepflegte Spazierwege mit malerischen Aussichtspunkten,

Standort für abwechslungsreiche Schwarzwaldtouren,

verschiedene Autolinien (60 Minuten Fahrt nach Tiefenbronn mit Lukas Moser's berühmtem Magdalenen-Altar von 1431). Endstation der Nagold- und der Enztalbahn (nach den Bädern Liebenzell und Wildbad je 50 Minuten Fahrt) am Kreuzungspunkt der Hauptlinie Karlsruhe-München mit der kürzesten Verbindungsstrecke Frankfurt a/M.-Konstanz-Zürich; alte Römersiedelung, ehem. Markgräfl. Bad. Residenz, baugeschichtlich bedeutende Schloßkirche in romanischem und gotischem Stil mit hervorragenden Renaissance-Denkmälern im Chor, Reuchlin-Museum (Stadtgeschichtliche Sammlung), modernes Schauspielhaus, Gastspiele des Badischen Landestheaters, Symphoniekonzerte, vorzüglicher Wohnplatz, günstige Höhenlage (280 m ü. d. M.), mehrere Gartenvorstädte, mäßige Besteuerung, viele Freiluftsportplätze, Frei- und Hallenbäder, Wintersport, Fischerei, Jagd;

Weltplatz der Schmuckwarenindustrie

mit dem größten ausländischen Wertpaketverkehr Deutschlands, Treffpunkt der Einkäufer aus allen Erdteilen, ständige Bijouterie-Muster-Ausstellung, Kunstgewerbe- und Goldschmiede-Schule. Unterkunft in zahlreichen bürgerlichen Gasthäusern und den unten genannten Hotels ersten Ranges. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Fernsprecher 3246.

HOTEL POST
5 Minuten vom Bahnhof

HOTEL RUF
gegenüber dem Bahnhof

HOTEL SAUTTER
beim Bahnhof

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

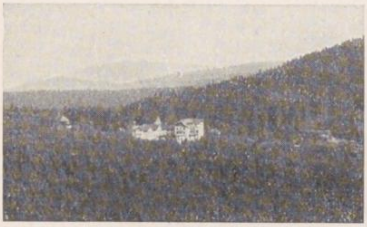
DER SCHWARZWALD
SCHÖNSTES WALDGEBIRGE DEUTSCHLANDS

Ein reich illustrierter Führer mit zuverlässigen Beschreibungen seiner Schönheiten, Städte, Kurorte und Sommerfrischen, guten Land- und Eisenbahnkarten sowie einem Verzeichnisse von sämtlichen Gaststätten (herausgegeben vom Verein Schwarzwälder Gasthofbesitzer) versendet unentgeltlich und erteilt jede weitere Auskunft

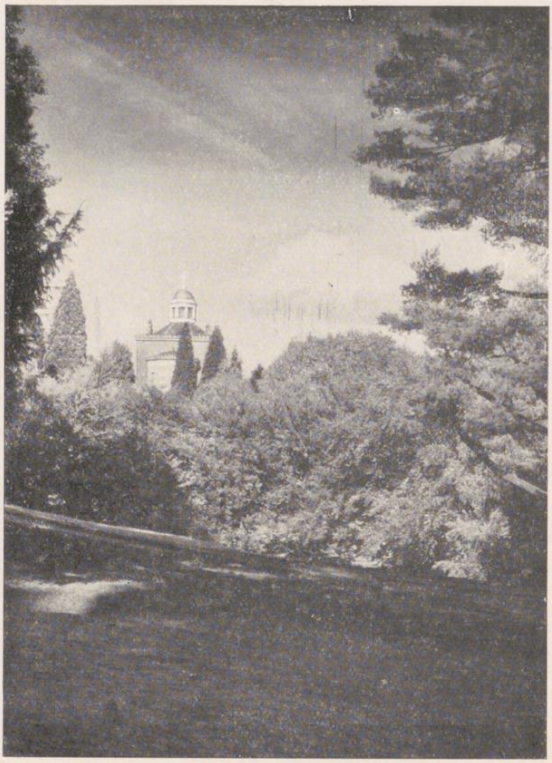
★

Verkehrsverein
für den Schwarzwald, Freiburg i. B.

KURHAUS HUNDSECK



900 m ü. d. M. inmitten der geschlossenen Tannenhochwälder der Baden-Badener- und Hornisgrinde-Höhenzüge, am Höhenwege Pforzheim—Basel gelegen, entspricht allen Anforderungen an ein erstklassiges Schwarzwaldkurhaus. 180 Betten, Appartements mit Privatbad — moderne Autogaragen mit separaten Boxen — Tennis-Platz — Liegekuren. Bekanntester Wintersportplatz des nördlichen Schwarzwaldes. Regelmäßige Reichspostverbindungen (Personen- und Gepäckbeförderung) mehrmals täglich mit den Stationen Bühl und Baden-Baden, Post Bühlertal. Telefon: Amt Bühl Nr. 13, Telegr.-Adr.: Hundseck Bühlbaden. Unter persönlicher Leitung der Eigentümer: Hammer & Maushart.



Baden-Baden
Sturdza-Kapelle

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kurhaus Bühlerhöhe

BÜHLERHÖHE

im Schwarzwald, 800 m ü. M., bei Baden-Baden. Luftkurort für Erholungsbedürftige, sowie Nerven-, Magen-, Darm-, Stoffwechsel- und überhaupt innere Krankheiten mit Ausschluß infektiöser; besonders geeignet für Familien, die ein kurbedürftiges Mitglied begleiten wollen. Sommer- und Wintersport. Kurhaus 85 Betten, Sanatorium 65 Betten. Zureise über Baden-Baden oder Bahnstation Bühl (Baden) dann mit Auto 40 Min. *Weitere Auskunft durch die Direktion.*

Unter derselben Leitung

BAD HOMBURG V. D. HÖHE

für Magen-, Darm-, Stoffwechsel-, Herz- und Nervenleiden.

Kurpark-Sanatorium

an einem der schönsten Punkte Homburgs in eigenem parkartigem Garten, mit freiem Ausblick auf den Taunus, unmittelbar am prächtigen Hardtwald, am Kurpark und Kurhaus gelegen. Ausgestattet mit sämtlichen physikalisch-diätetischen Kurmitteln für Kranke und Erholungsbedürftige. Zimmer mit fließendem Wasser und Privatbad. Direkte Zuleitung der natürlichen kohlensaueren Bäder in das Haus. *Prospekte durch die Direktion.*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

RIPPOLDSAU

BADISCHER SCHWARZWALD

das höchstgelegenste Stahl- und Moorbad Südwestdeutschlands, am Fuße des Kniebis, im Herzen des Schwarzwaldes.
400 Fremdenbetten.

Gr. Hallenschwimmbad, Kurkapelle
Trink-, Bade-, Luft- und Terrain-Kuren.

Badearzt Dr. Doll.

Auskunft erteilt die Direktion der Bad-Rippoldsau-A.-G.

BAD PETERSTAL

IM RENCHTAL (SCHWARZWALD)

*

400 m ü. M. In waldreicher Lage mit sehr günstigem Klima. Kurmittel: Bäder und Trinkkuren. Heilerfolge bei Blutarmut-Bleichsucht, verschiedenen Frauenleiden, Störungen der Verdauungsorgane, Magen-, Darm-, Nieren-, Blasen-, Herz- und Geschlechtsleiden, Rheumatismus, Zuckerkrankheit. 1 Arzt, 1 Zahnarzt im Ort. 30 Pfg. Kurtaxe. Tagespension 4—12 Mk. Post, Telegraph Bad Peterstal. Eisenbahnstation Oppenau.

*

Auskunft durch den Kurverein (Bürgermeisteramt)

OFFENBURG

Kreuzungspunkt der Strecke Frankfurt—Basel mit der Schwarzwaldbahn (Straßburg — Offenburg — Konstanz), im Mittelpunkt des badischen Schwarzwaldes gelegen, daher geeignetstes Standquartier für Ausflüge in den Schwarzwald, Sitz bedeutendster Industrie, Mittelpunkt des hervorragendsten Weinbaugebietes Badens

★

Empfehlenswerte Hotels und Gasthäuser:
Badischer Hof, Gasthaus, Spitalstraße 6; Ketterer's *Bahnhofhotel*, Hauptstr. 26; *Bahnhofwirtschaft*, Inh. E. Habich; *Hotel Drei Könige*, Klosterstraße 9; *Michelhalle*, Restauration, Glaserstraße 1; *Offenburger-Hof*, Hotel, Hauptstraße 44; *Unionhotel*, Hauptstraße 19

TRIBERG

badische Schwarzwaldbahn, 700—1000 m, Ganzjähriger bevorzugter Luftkurort und Wintersportplatz (Ski, Bobsleigh, Rodel, Eislauf). Geschützte staubfreie Lage, starke Sonnenstrahlung. Unterkunft für jede Ansprüche-
Auskünfte (Rückporto) STÄDTISCHE KURVERWALTUNG.

★

Schwarzwaldhotel und Kurhaus Waldlust
Hotel Wehrle
Hotel Löwen-National
Hotel Sonne
Hotel und Pension Pfaff
Hotel Tanne
Gasthof und Brauerei zum „Adler"
Triberger Hof
Gasthof und Pension Kimmich

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VILLINGEN

(Schwarzwald), 706 m ü. d. Meere, Kreishauptstadt mit 15 000 Einwohner, Mittelpunkt der Schwarzwaldbahn Offenburg—Singen, am Ausgang der Neckartalbahn Rottweil—Stuttgart, Nebenbahn nach Solbad Dürrheim, 4000 ha Stadtwald mit wohlgepflegten ebenen Spazierwegen, am Eingang des Waldes das mit allem Komfort versehene Waldhotel, Kurhaus I. Ranges (5 Minuten vom Bahnhof Kirnach—Villingen entfernt); Villingen selbst altertümliche Stadt, viele Sehenswürdigkeiten, die wertvolle Altertümersammlung. Sitz zahlreicher Behörden, Garnison. Hauptplatz der Schwarzwälder Uhrenindustrie. Modernes Krankenhaus, 9 klassiges Realgymnasium, Privatlehrinstitut für Mädchen, Kraftwagenverbindung mit Vöhrenbach, Neustadt, Schwenningen und Dürrheim. Zugangsweg zu den Höhenwegen des Schwarzwaldvereins.

FURTWANGEN

900 m ü. M. Herrlich inmitten des Hochschwarzwalds gelegener Höhenluftkurort. Wintersportplatz I. Ranges, Rodelbahn von 2 km Länge, erstklassiger Sprunghügel mit 60 m Sprungweite. Stadt mit 5500 Einwohner, Sitz staatlicher Fachschulen für Uhrmacher und Holzschnitzer, Uhrenindustrie und Feinmechanik. Endstation der Bregtalbahn von Donaueschingen. Autoverbindung von Triberg täglich 2 bis 4 mal, ebenso von Waldkirch (Freiburg) täglich 2 mal. — Empfehlenswerte Hotels: Hotel Sonne, Hotel Grieshaber zum Ochsen

★

Prospekte und Auskunft Verkehrsverein

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

290 bis 1286 m ü. M. 95000 Einwohner, Fremden- und Universitätsstadt. die Hauptstadt des Schwarzwaldes, am Eingang des weltberühmten Höllentales, eine der schönsten Wohnstädte Deutschlands. Vorzügliches Theater (Oper, Schauspiel, Operette), Sympbonie-, Chor- und Kammermusikkonzerte, Augustinermuseum, Jagd, Fischerei, Sport jeder Art.

Auto-Höhenfahrten

des Verkehrsvereins auf die höchsten Berge des Schwarzwaldes, nach Titisee, St. Blasien, Badenweiler, Höchenschwand, Triberg und an den Rheinfall bei Schaffhausen.

★

Vereinigung Freiburger Hotelbesitzer:

Hotels in der Nähe des Bahnhofs: Zähringer Hof, Europäischer Hof, Viktoria, Roseneck, Post, Minerva, Salmen, Pfauen (Hosp.), Stephanie.

Hotels in der Stadt: Freiburger Hof, Römischer Kaiser, Engel, Falken, Schotzky (fr. Beausèjour), Hohenzollern.

Freiburg-Günterstal: Hotel Kyburg.

Sanatorien: Rebhaus, Hoven.

★

Anfragen beantwortet der Verkehrsverein für den Schwarzwald in Freiburg i. Br. und das Städtische Verkehrsamt Freiburg i. Br.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

NEUSTADT

IM SCHWARZWALD

850—1200 m ü. d. M.

Hauptstation der romantischen Höllentalbahn

Freiburg—Donaueschingen

Wald-, Nerven- und Höhenluftkurort I. Ranges

Wintersportplatz

Am Fuße des Hochfirst (1200m mit Aussichtsturm) und im Herzen des Hochschwarzwaldes. Bekannter und beliebter Stützpunkt für Höhenwanderungen (Titisee, Feldberg, Höllental, Ravennaschlucht, Wutachschlucht u. a.). Alpenaussicht, Forellenfischerei, Kurkonzerte, Kurabende, Gesellschaftsauto. Vorzügliche Unterkunft in Hotels, Gasthöfen u. Pensionen. Auskunft: Kurverwaltung.

Höhensolbad Donaueschingen

705 m über dem Meere. Seit 1913 eigene radiumhaltige Sole mit 27,7 % Salzgehalt. Neben Solbädern Verabfolgung sämtlicher sonstigen und medizinischen Bäder. Sole-Inhalationen. Herrliche Waldungen, 100 ha großer schön gepflegter Fürstlicher Park. Die fürstlichen Sammlungen, Archiv und Bibliothek (Nibelungenlied, Parzival und viele Hundert andere alte Handschriften) stehen der Besichtigung und dem Besuch offen.

Sehr gute Gasthäuser:

Hotel „Schützen", Haus I. Ranges. Staubfreie Lage, Solbäder im Hause. Hotel „Lamm", vorzügliches Haus mit bürgerlichem Einschlag, Auto-Garagen, Hotel „Adler", vorzügliches Haus mit bürgerlichem Einschlag (Weinstube).

Auto-Garagen Fr. Honer, Josefstraße, Benzin usw., Reparatur-Werkstätte, Auto-Vermietung.

Auskunft durch Kur- und Verkehrsverein.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADENWEILER

südl. badischer Schwarzwald, 400 m über dem Meeresspiegel

Thermalbad und **klimat. Kurort**

Strecke: Frankfurt—Basel
Schnellzugstation: Müllheim (Baden)—Badenweiler

Heilanzeigen:

Chronische Herz- und Gefäß-Krankheiten, Organ- und funktionelle Nervenkrankheiten, leichte Erkrankungen der Atmungswege, Stoffwechselkrankheiten, Erholungsbedürfnis des höheren Alters, Rekonvaleszenz nach schweren Krankheiten und Operationen

★

Auskunft und Drucksachen
durch die Kurverwaltung Badenweiler E. Gen. m. b. H.

TODTMOOS

700—1100 Meter über dem Meer

Südlicher badischer Schwarzwald

★

Höhenluft-Jahreskurort
Sommerfrische, Winterkuren
Wintersport

★

AUSKUNFT: KURVEREIN

SINGEN

am Hohentwiel, Baden

reizend gelegene Stadt mit etwa 15000 Einwohnern am Ausgangspunkte der Schwarzwaldbahn, inmitten der Hegauberge, in der Nähe des Bodensees und des Rheinfalls. Schauplatz der alljährlich stattfindenden Hohentwiel-Festspiele.

★

Gasthöfe:

Zentralhotel Schweizerhof, Ekkehard, Viktoria, Zähringer Hof.

★

Singen ist Sitz bedeutender Industrien und Handelsfirmen und im raschen Aufblühen begriffen. Als wichtiger Knotenpunkt internationaler Bahnlinien und Hauptumschlagsplatz nach der Schweiz, Italien usw. ist es zur Ansiedlung von Industrien besonders geeignet. Die Stadt gibt hierfür Gelände mit Gleisanschluß und ausgebauten Straßen zu sehr billigem Preise ab und gewährt auch noch sonstige Vergünstigungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

KONSTANZ AM BODENSEE UND RHEIN

Bedeutendster Fremdenplatz a. See. Endstation der Schwarzwaldbahn. Prächtige Spazierwege. Theater, Konzerte, Uferbeleuchtung. Wassersport. Reizvolle Dampferfahrten in den Überlingersee (Insel Mainau), Obersee (Meersburg, Friedrichshafen, Lindau), Untersee und Rhein (Insel Reichenau). Unterkunftsgelegenheit im einfachen Gasthaus bis zum vornehmsten Hotel

Auskunft durch die

Geschäftsstelle des Kur- und Verkehrsvereins (Fernsprecher 158)

HOTEL BARBAROSSA
100 Betten
am Obermarkt, 5 Min. v. Bahnh.

BAYERISCHER HOF
35 Betten
in der Stadt, unweit Bahnhof

DEUTSCHES HAUS
70 Betten
Marktstätte

HOTEL HALM
100 Betten
beim Bahnhof

HOTEL HECHT
50 Betten
am Stadtgarten und See

INSELHOTEL IM SEE
200 Betten
5 Minuten vom Bahnhof

HOTEL KRONE
70 Betten
beim Bahnhof und Lände

SEEHOTEL
50 Betten
am See

HOTEL TERMINUS
50 Betten
beim Bahnhof

BAHNHOFWIRTSCHAFT

(Die alphabetische Reihenfolge bedingt nicht den Rang des Hotels)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Überlingen am Bodensee

Mineral- u. Seebad, Klimatischer Kurort 410 m ü. M.

*

Überlingen ist eine mittelalterliche, städtebaulich und landschaftlich hervorragend schöne, einstige freie Reichsstadt. Mildes Klima und der See machen Überlingen zum Übergangs-, Frühjahrs- und Herbstaufenthalt. Besonders für Nervöse sehr geeignet. Vielbesuchte Sommerfrische, Seebadeanstalten und Strandbad.

Eisenbahn- und Dampfschiffstation

Auskunft durch das städtische Verkehrsbüro, Hofstatt 54

Der

Deutsche Kalender 1926

Herausgegeben von der Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung,

dessen Auflage von Jahr zu Jahr gestiegen ist, wird im Sommer 1925 wieder in der gleichen geschmackvollen Ausstattung erscheinen. Er zeigt in sorgfältig gewählten, künstlerisch wirkungsvollen, vortrefflichen Aufnahmen das Schöne und Bedeutende der deutschen Landschaft und Kultur. Er weckt die Liebe zur deutschen Heimat und ist für Jung und Alt, für Schule und Haus ein Anschauungs- und Bildungsmittel bester Art.

★

Der Deutsche Kalender kann direkt durch den Verlag *CARL GERBER, MÜNCHEN,* als auch durch alle Buchhandlungen zum Preise von Mk. 2.50 bezogen werden.

DEUTSCHE BILDER

Das Schönste, was Natur und Kunst in Deutschland bieten, ist in einer Reihe von hervorragend ausgestatteten Schriften vereinigt, die die Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung unter dem Titel

DEUTSCHE BILDER

herausgibt. Bis jetzt sind erschienen:

Reihe I: Deutsche Kultur
Reihe II: Deutsche Landschaft
Reihe III: Deutsche Galerien
Reihe IV: Der Deutsche Rhein

Ferner Deutsche Bildermappe I und II.

Diese Schriften sind als Reiseandenken einzig in ihrer Art und eignen sich auch ganz besonders als Reisegeschenke.

Jeder deutsche Buchhändler führt sie.

Jeder Deutschland-Reisende nimmt sie mit.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In der Sammlung

Deutsche Verkehrsbücher

sind erschienen:

Nr. 1 **Deutsches Reisemerkbuch**
Nr. 2 **Sommer 1925**
Nr. 3 **Berlin und Potsdam**
Nr. 4 **München und das Bayrische Hochland**
Nr. 5 **Der Harz**
Nr. 7 **Cassel mit Hessen, Waldeck und dem Weserbergland**

in Kürze erscheinen:

Sachsen
Nordbayrische Städte
Der Rhein und seine Seitentäler
Westfalen u. a.

Die kleinen Schriften, die unter Mitwirkung der zuständigen Verkehrsverbände in deutscher, englischer und teilweise in spanischer Sprache herausgegeben werden, enthalten bei einem Umfange von 32 bis 48 Seiten im Taschenformat in drucktechnisch hervorragender Ausführung auf Kunstdruckpapier in knapper Form alles Wissenswerte für einen Besuch der betreffenden Gebiete. 10 bis 12 ganzseitige Bilder und eine über zwei Seiten laufende Verkehrskarte vervollständigen den Wert dieser vorzüglichen Werbeschriften.

Herausgegeben von der
Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung
Berlin W 35, Potsdamer Privatstraße 122 b

48

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Besuchet das

BADNERLAND

mit seinen berühmten Fremdenstädten, heilkräftigen Bade- und Kurorten am

NECKAR / RHEIN / BODENSEE

und im

SCHWARZWALD

Deutschlands schönstes Waldgebirge. Höhen bis 1500 m ü. d. M. Hochinteressante Gebirgsbahnen

*

Hochentwickelte Hotelindustrie, die den höchsten Ansprüchen genügt. Gute Theater und Konzerte. Hochschulen und Kliniken von Weltruf. Sport jeder Art. Während des Sommers täglich genußreiche Gesellschaftsfahrten mit eleganten Kraftwagen ab den Standorten Heidelberg, Baden-Baden, Freiburg, Badenweiler, Titisee, Triberg, Todtmoos und St. Blasien durch den Schwarzwald bis zu den höchsten Erhebungen.

Im Winter Wintersport und Winterkuren

*

Jegliche Auskunft, illustrierte Drucksachen, Hotelführer kostenlos

Badischer Verkehrsverband, Karlsruhe, Baden

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg